

WTW-Sicherheitsdatenblatt
Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Kal.-Std 10000 NTU WL

Best. Nr.: 600 546
Modell: Kal.-Std 10000 NTU WL

Firmenbezeichnung:

WTW Wissenschaftlich-Technische Werkstätten GmbH, Dr.-Karl-Slevogt-Straße 1, 82362 Weilheim
Tel.: +49(0)881 183-0, Fax: +49(0)881 183-420

Notrufnummer:

Giftzentrale München, Tel.: +49(0)89 19240

2. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe: Natriumazid und Triton X-100 oder
Natriumazid und Dodecylsulfat Natriumsalz

Natriumazid

Gefahrensymbol: sehr giftig (T+)
R-Sätze: 28-32-50/53
Gehalt: < 0,025 %
CAS-Nr.: 26628-22-8
EINECS-Nr.: 247-852-1

Dodecylsulfat Natriumsalz

Gefahrensymbol: gesundheitsschädlich (Xn)
R-Sätze: 22-36/38
Gehalt: < 0,02 %
CAS-Nr.: 151-21-3
EG-Nummer: 205-788-1

Triton X-100

Gefahrensymbol: gesundheitsschädlich (Xn)
R-Sätze: 22-41
Gehalt: < 0,02 %
CAS-Nr.: 9002-93-1
EINECS-Nr.: /

3. Mögliche Gefahren

kein Gefahrstoff

WTW-Sicherheitsdatenblatt

Stoff/Zubereitungsbezeichnung

Kal.-Std 10000 NTU WL

4. Erste-Hilfe Maßnahme

<i>Nach Einatmen:</i>	Betroffenen an die Frischluft bringen.
<i>Nach Hautkontakt:</i>	Mit viel Wasser für wenigstens 15 Minuten abwaschen. Benetzte Kleidung sofort wechseln. Sofort ärztlichen Rat einholen.
<i>Nach Augenkontakt:</i>	Augen bei gut geöffnetem Lidspalt für wenigstens 15 Minuten gründlich mit Wasser spülen. Sofort Augenarzt aufsuchen.
<i>Nach Verschlucken:</i>	Viel Wasser trinken lassen und Erbrechen auslösen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Bewußtlosigkeit nichts zu trinken geben.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<i>Geeignete Löschmittel:</i>	Wasser, Schaum, Pulver, Kohlendioxid
<i>Ungeeignete Löschmittel:</i>	keine bekannt
<i>Besondere Gefahren:</i>	keine
<i>Besondere Schutzausrüstung:</i>	keine
<i>Sonstige Hinweise:</i>	nicht brennbar

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<i>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</i>	Aerosolbildung vermeiden. Substanzkontakt vermeiden.
<i>Umweltschutzmaßnahmen:</i>	Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
<i>Verfahren zur Reinigung:</i>	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und entsorgen. Restspuren gründlich mit Wasser entfernen.

7. Handhabung und Lagerung

<i>Handhabung:</i>	Flaschen nicht ohne Grund öffnen. Für geöffnete Flaschen ist der Standardwert nicht länger garantiert. Produkt nicht schütteln. Schütteln bildet Luftblasen und Erhöhung der Trübung.
<i>Lagerung:</i>	Nicht unter extremen Temperaturen lagern. Gefrieren verursacht Ausflockung.

WTW-Sicherheitsdatenblatt

Stoff/Zubereitungsbezeichnung

Kal.-Std 10000 NTU WL

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

<i>Grenzwerte für Arbeitsschutz:</i>	MAK-Wert: 0,2 mg/m ³ für Natriumazid
<i>Persönliche Schutzausrüstung</i>	
<i>Atemschutz:</i>	nur erforderlich beim Auftreten von Aerosolen
<i>Augenschutz:</i>	Schutzbrille
<i>Handschutz:</i>	Schutzhandschuhe (Nitrilkautschuk)
<i>Arbeitshygiene:</i>	Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken und rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<i>Form:</i> flüssig	<i>Farbe:</i> farblos	<i>Geruch:</i> geruchlos
<i>pH-Wert:</i>	/ 25°C	
<i>Schmelztemperatur:</i>	0°C	
<i>Siedetemperatur:</i>	100°C	
<i>Zündtemperatur:</i>	/ °C	
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	/	
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	/	
<i>Dichte:</i>	1,00 g/cm ³	
<i>Wasserlöslichkeit:</i>	mischbar	
<i>Fettlöslichkeit:</i>	/ g/l	
<i>Dampfdruck:</i>	/ mbar	

10. Stabilität und Reaktivität

<i>Zu vermeidende Bedingungen:</i>	keine extremen Temperaturen
<i>Zu vermeidende Stoffe:</i>	keine Säuren, keine Schwermetallionen (Bildung von schwerlöslichen Aziden, die im trockenen Zustand explosiv sind.)
<i>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</i>	keine

WTW-Sicherheitsdatenblatt

Stoff/Zubereitungsbezeichnung

Kal.-Std 10000 NTU WL

11. Angaben zur Toxikologie

<i>Akute Toxizität:</i>	LD 50 (oral, Ratte): 27 mg/kg für Natriumazid
<i>Weitere toxikologische Hinweise:</i>	Nicht fruchtschädigend im Tierversuch für Natriumazid. Beim Einatmen von Aerosolen und durch Kontakt mit dem Produkt sind Reizungen der Schleimhäute von Augen und Atemwege möglich. Verschlucken führt zu Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerz, Unruhe und Durchfall.

12. Angaben zur Ökologie

<i>Ökotoxische Effekte:</i>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei sachgemäßer Handhabung des Produktes sind ökotoxische Effekte unwahrscheinlich.
-----------------------------	---

13. Hinweise zur Entsorgung

<i>Produkt:</i>	Die Entsorgung richtet sich nach den jeweiligen örtlichen Bestimmungen. Zu empfehlen ist die Kontaktaufnahme mit der zuständigen Behörde oder einem Entsorgungsunternehmen.
<i>Verpackung:</i>	Kontaminierte Verpackung wird in der gleichen Weise wie das Produkt behandelt. Nicht kontaminierte Verpackung kann recycelt oder wie Haushaltsabfälle behandelt werden.

14. Angaben zum Transport

Der Standard unterliegt nicht den Transportvorschriften.

WTW-Sicherheitsdatenblatt

Stoff/Zubereitungsbezeichnung

Kal.-Std 10000 NTU WL

15. Vorschriften/Kennzeichnung nach GefStoffV

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrensymbol: kein Gefahrstoff

R-Sätze: /

S-Sätze: /

Wassergefährdungsklasse: nicht wassergefährdend

Lagerklasse: LGK: 6.1 B

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF): nicht brennbar

16. Sonstige Angaben

Stand vom 15.06.2006

Ersetzt Ausgabe vom 26.03.2004

Änderungsgrund: allgemeine Überarbeitung

Die Angaben dieses Datenblattes stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.